

**[M13] Ergebnis der 1. Lesung im Kantonsrat vom 29. Juni 2017;
inkl. Änderungen der Redaktionskommission; Vorlage Nr.
2720.37 (Laufnummer 15498)**

**Gesetz
über die Gebühren für besondere Inanspruchnahmen von
öffentlichen Gewässern
(Gewässergebührentarif)**

Änderung vom [...]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –
Geändert: **731.2**
Aufgehoben: –

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b und e der Kantonsverfassung¹⁾ und in Ausführung von § 89 des Gesetzes über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG)²⁾,

beschliesst:

I.

Gesetz über die Gebühren für besondere Inanspruchnahmen von öffentlichen Gewässern (Gewässergebührentarif) vom 29. Januar 2004³⁾ (Stand 1. Februar 2015) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1, Abs. 3 (geändert)

¹ Für die konzessionspflichtige Nutzung öffentlicher Gewässer oder des dazugehörigen Gewässerraums gelten folgende Jahresgebühren:

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [731.1](#)

³⁾ BGS [731.2](#)

[Geschäftsnummer]

- a) Bauliche Anlagen in und auf öffentlichen Oberflächengewässern
 - 1. **(geändert)** Gebäude jeglicher Art mit Wohn- oder Aufenthaltsmöglichkeiten: Fr. 40.–/m²
 - 2. **(geändert)** Bootshäuser, Bootsunterstände u. ä.: Fr. 25.–/m²
 - 3. **(geändert)** Stützmauern und Treppen, Terrassen, Stege, Flosse, Brücken u. ä.: Fr. 20.–/m²
 - 4. **(geändert)** Wellenbrecher, Vorwehre, Steinrollierungen, Ab-sperrungen u. ä.: Fr. 16.–/m²
 - 5. **(geändert)** Wasserungsstellen (Leist, Kran, Geleise u. ä.): Fr. 16.–/m²
- b) Bootsstationierung auf oder an Seen und Flüssen
 - 1. **(geändert)** Zentrale Bootsstationierungsanlage (Hafen, Stege, Geleise) inkl. der Verkehrsfläche innerhalb der Anlage: Fr. 7.–/m²
 - 2. **(geändert)** Boje im Bojenfeld: Fr. 450.–
 - 3. **(geändert)** Einzel-Bootsstationierungen (an Stegen, Bojen u. ä.): Fr. 20.–/m²
- c) Grundwassernutzung
 - 1. **(geändert)** Trinkwassernutzung: Fr. 2.60/Minutenliter der Höchstleistung der Entnahmeverrichtung
 - 2. **(geändert)** Brauchwassernutzung bei Rückführung in den Boden: Fr. 3.90/Minutenliter der Höchstleistung der Entnahmeverrichtung
 - 3. **(geändert)** Brauchwassernutzung ohne Rückführung in den Boden: Fr. 7.80/Minutenliter der Höchstleistung der Entnahmeverrichtung
 - 4. **(geändert)** Wärmenutzung: Fr. –.65 pro MJ/h
 - 5. **(geändert)** Kältenutzung: Fr. 1.30 pro MJ/h
- d) Wasserbezug aus oberirdischen öffentlichen Gewässern
 - 1. **(geändert)** Trinkwassernutzung: Fr. –.65/Minutenliter der Höchstleistung der Entnahmeverrichtung
 - 2. **(geändert)** Brauchwassernutzung bei Rückgabe ins Gewässer: Fr. 2.60/Minutenliter der Höchstleistung der Entnahmeverrichtung
 - 3. **(geändert)** Brauchwassernutzung ohne Rückgabe ins Gewässer: Fr. 5.20/Minutenliter der Höchstleistung der Entnahmeverrichtung
 - 4. **(geändert)** Wärmenutzung: Fr. –.65 pro MJ/h

5. **(geändert)** Kältenutzung Fr. 1.30 pro MJ/h
 6. **(geändert)** Ableitung öffentlicher Gewässer auf privaten Grund, insbesondere für die Bootsstationierung, Speisung von Teichen u. ä.: bis Fr. 4.–/m²
- e) Weitere erhebliche Inanspruchnahme öffentlicher Gewässer
1. **(geändert)** Wärmenutzung ohne Wasserbezug: Fr. –.65 pro MJ/h
 2. **(geändert)** Kältenutzung ohne Wasserbezug: Fr. 1.30 pro MJ/h
 3. **(geändert)** Sand- und Kiesausbeutung: Fr. 13.–/m³
 4. **(geändert)** auf Dauer angelegte Grundwasserabsenkung: Fr. 7.80/Minutenliter der Höchstleistung der Entnahmeverrichtung
- f) Ableitung von Trink- und Brauchwasser über die Kantonsgrenze
1. **(geändert)** Trink- und Brauchwassernutzung: Fr. 6.50/1000 m³
- ³ Bei überlagernden Nutzungen durch Bauten oder Anlagen wird jede Nutzungsebene separat berechnet. Der Maximalbetrag von Fr. 60.–/m² darf dabei nicht überschritten werden.

§ 2 Abs. 1 (geändert)

¹ Die jährliche Mindestgebühr für konzessionspflichtige Nutzungen beträgt Fr. 150.–.

§ 6 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Gebühren der bisherigen Konzessionen sind innert Jahresfrist seit Inkrafttreten dieser Gesetzesänderung an die neuen Gebührenansätze anzupassen. Zudem kann die Konzessionsbehörde die Konzessionsgebühren alle zehn Jahre an die Teuerung anpassen.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.¹⁾

¹⁾ Inkrafttreten am ...

[Geschäftsnummer]

Zug, ...

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident
Daniel Thomas Burch

Der Landschreiber
Tobias Moser

Publiziert im Amtsblatt vom ...